

Nordostiran bis zur Lut-Wüste



© eFesenko/Shutterstock

Moscheen, Minarette und Mosaik – persische Poesie begleitet Sie auf Ihrer Erkundungstour durch den Norden Irans. Lassen Sie sich verzaubern!

Von Wind erodierte Felsformationen und weite Ebenen: Die Wüste Lut beeindruckt durch die Vielfalt ihrer Landschaft und steht unter Unesco-Welterbeschutz. Und auch kulturell hat der Nordosten des Irans viel zu bieten. Lassen Sie sich auf Ihrer Reise begeistern von den beeindruckenden Mausoleen, imposanten Festungen, prächtigen Moscheen und den zahlreichen Museen mit ihren umfangreichen Sammlungen.

Termine: 12.4.2020 | 15.11.2020

Dauer: 14 Tage

Preis: ab 3.990 €

Höhepunkte der Reise

- Farbenprächtige Mausoleen und Moscheen
- Die endlose Weite der Lut-Wüste
- Komfortabel Reisen mit dem Pilgerzug Pardis
- Das Iranische Nationalmuseum in Teheran
- Orientalisches Flair auf dem Basar

Ihre Reiseleitung

Walter M. Weiss (Termin: 12.4.2020)

Der Publizist ist seit mehr als 25 Jahren in der islamischen Welt unterwegs. Über den Iran hat er mehrere Bücher veröffentlicht.

Dr. David Meier (Termin: 15.11.2020)

ist Archäologe und hat an vielen internationalen archäologischen Feldprojekten teilgenommen. Seit 2006 leitet er Reisen durch den Iran.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Teheran

Sie fliegen am Nachmittag mit Lufthansa nonstop nach Teheran (Flugdauer insg. ca. 5 Std.). Ankunft am Abend und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Teheran

Sie erkunden heute die Hauptstadt Teheran. Mit ihren mehr als acht Millionen Einwohnern gehört die Metropole zu den 20 größten Städten der Welt – und sie ist bezaubernd. Ihre Stadtbesichtigung führt Sie zunächst in das Iranische Nationalmuseum, dessen insgesamt sechs Hallen Artefakte aus präislamischer und islamischer Zeit beherbergen. Historische Korane, verzierte Keramikschalen oder persische Miniaturmalereien geben einen Einblick in die lange Geschichte des Landes. Danach besichtigen Sie den Golestanpalast, den früheren Regierungspalast der Kadscharen, und ein Prunkstück persischer Architektur. Der Ende des 18., Anfang des 19. erbaute Palast ist berühmt für seine filigran gestalteten Mosaik-Fassaden. Bestaunen Sie die ebenso prächtigen Innenräume mit Spiegelmosaiken, Stuckwerk und Deckenverzierungen, bevor es auf der Stadttour weitergeht: zum Juwelenmuseum. Dort sehen Sie unter anderem die Pahlavi-Krone sowie prunkvolle Schwerter und Zepter.

3. Tag: Teheran – Semnan – Damghan – Bastam

Sie fahren zunächst nach Semnan und besichtigen die Jameh-Moschee, um 1424 aus hellen Ziegeln erbaut und von wunderschöner Schlichtheit. Ein weiteres Highlight in Semnan: Das prächtige Stadttor Darvazeh Arg. Das Wahrzeichen der Stadt glänzt mit seinen wunderschönen Fliesenbildern in kräftigen Farben, dargestellt ist der kämpfende persische Held Rostam. Anschließend geht es weiter nach Damghan, wo Sie die Tarik Khaneh Moschee besichtigen. Sie stammt aus dem Jahr 760 nach Chr. und ist damit der älteste erhaltene Sakralbau Irans. Ihr hochaufragendes Minarett ist mit geometrischen Elementen geschmückt. Herrliche Steinreliefs zieren den Pir-e Alamdar, einen im Jahr 1026 aus Ziegeln errichteten Grabturm zu Ehren des Gouverneurs von Qumis. Abends geht es weiter nach Bastam.

4. Tag: Bastam – Shahroud – Maschhad

Sie besuchen den Bayazid Bastami-Komplex mit seinen hohen, spitz zulaufenden Dächern. Im Innenhof vor der Moschee befindet sich die Grabstätte des Bayazid Bastami, eines islamischen Mystikers. Um seine Ruhestätte herum wurden über die Jahrhunderte zahlreiche weitere Gräber angelegt, denn viele weltliche Herrscher wollten in seiner Nähe beigesetzt werden. Anschließend geht es zum Hauptbahnhof von Shahroud, wo Sie in den Pilgerzug Pardis einsteigen, der sie nach Maschhad bringt. Die 3-Millionen-Einwohner-Stadt ist ein politisches und religiöses Zentrum, das jährlich mehr als 20 Millionen Pilger anzieht.

5. Tag: Maschhad

Sie unternehmen einen Ausflug in die nahegelegene antike Stadt Tus und sehen das Grabmal des im Jahr 1020 gestorbenen Dichters Firdausi, dem Erschaffer des Nationalepos Shahnameh. Anschließend geht es zurück nach Maschhad – eine der sieben heiligen Stätten des schiitischen Islams, weil dort der achte schiitische Imam begraben liegt. Sie erkunden den Basar mit seinen Tausenden leuchtenden Farben und orientalischen Düften. Zudem sehen Sie das Grabmal des persischen Schahs Nadir, einem Herrscher des 18. Jahrhunderts. Anschließend geht es in den Heiligen Bezirk: Der heilige Schrein des Imams Reza ist die einzige Grabstätte eines schiitischen Imams auf iranischem Boden, seine Kuppel thront imposant über der Stadt.

6. Tag: Neyshabour

Sie unternehmen einen Tagesausflug nach Neyshabour, wo sie weitere beeindruckende Grabbauten erwarten. So sehen Sie zum Beispiel das Grabmal des persischen Mathematikers, Dichters und Philosophen Omar Chayyām. Auch das Grabmal des islamischen Mystikers Farid al-Din Attar steht auf dem Programm – es glänzt mit einer leuchtend türkisfarbenen Kuppel.

Im Anschluss besichtigen sie noch die Ruinen von Shadyakh und, zurück in Maschhad, wenn zeitlich möglich, das kürzlich eröffnete, große Khorasan-Museum, in dem Sie Spannendes über das historische Erbe der Region erfahren.

7. Tag: Maschhad – Birdjand

Ihre heutige Fahrt führt von Maschhad über Gonabad nach Birdjand. In Gonabad besuchen Sie zunächst die Freitagsmoschee, dann wartet eine weitere Attraktion auf Sie: Die Stadt ist berühmt für den Ghasabe Qanat: Der älteste und mit 30 Kilometer längste unterirdische Bewässerungskanal des Landes stammt aus der Zeit der Achämeniden. Mit seinem Wasser werden die Gärten der Stadt und der Umgebung versorgt, sodass Weintrauben und Pistazien wachsen können. Anschließend fahren Sie weiter nach Birdjand und besuchen den Akbarie-Gartenkomplex aus der Zeit der Kadscharen. In der Altstadt sind die Shokatiyeh-Madrese, das ehemalige Postamt und das Por Deli-Haus mit einer traditionellen Textilweberei sehenswert. Anschließend besichtigen Sie einen Zurkhaneh, einen traditionellen ‚Fitness- oder Krafraum‘ mit Museum. Die iranischen Zurkhaneh-Rituale wurden 2010 von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe ernannt.

8. Tag: Birdjand - Yazd

Am Vormittag fahren Sie nach Yazd. Unterwegs halten Sie in Tabas und besuchen die Gedenkstätte für die gescheiterte US-Aktion zur Befreiung der Botschaftsgeiseln in Teheran. Dann geht es weiter zur Geisterstadt Kharanaq, 70 Kilometer nördlich von Yazd. Geblieben ist hier eine Moschee der Qajar-ära, ein zylindrisches Schüttel-Minarett aus dem 17. Jahrhundert und eine Karawanserei am Dorfeingang.

9. Tag: Yazd

Yazd ist eines der Zentren der Zoroastrier. Beeindruckend sind die »Türme des Schweigens« (Bestattungstürme). Danach geht es zur Freitagsmoschee und der Roknod-Din-Moschee mit anschließendem Bummel durch die Altstadtgassen. Danach fahren Sie zum Heiligtum der Zoroastrier, in dem das ‚heilige Feuer‘ seit Generationen aufbewahrt wird. Zum Abschluss besuchen Sie das interessante Wassermuseum.

10. Tag: Yazd - Mahan - Kerman

Auf der Fahrt nach Kerman machen Sie Halt in der schön renovierten Karawanserei Zein-o Din – inklusive Tee und Dachbesteigung. Dann geht es weiter nach Mahan, wo Sie das äußerst stimmungsvolle Mausoleum von Shah Nematollah Vali und den nicht minder zauberhaften Bagh-e Shazdeh, den 170 Jahre alten Garten samt Residenz eines Kadscharenprinzen, besichtigen.

11. Tag: Kerman – Wüste Lut

Bevor es in die Wüste Lut geht, besuchen Sie die Festungsstadt Rayen. Es ist aufgrund seiner Lehmbauweise ähnlich bekannt wie die größere Stadt Bam. Die große Festung in Rayen ist gut erhalten: Alle fünf Jahre müssen die Mauern erneuert bzw. restauriert werden. Wenn Sie möchten, genießen Sie ein Mittagessen in Mahan. Danach fahren Sie weiter zu einer der heißesten Wüsten der Erde. Das wohl bekannteste Motiv der Lut sind die Kaluts, die parallel verlaufenden meterhohen Hügelketten aus Sedimentgestein, sogenannte Windhöcker. Auf einer kleinen Wanderung erkunden Sie diese faszinierende Welt, bevor es nach Kerman zurück geht.

12. Tag: Kerman - Teheran

Am Vormittag besichtigen Sie Kerman mit dem Ganjali Khan-Komplex, das Herzstück der alten Stadt. Allein der überdachte Basar ist 750 Meter lang und bietet alles, was zum täglichen Leben gebraucht wird. Besonders faszinierend ist das Badehaus mit schönen Fliesen, die nicht nur die bekannten floralen und geometrischen Motive zeigen, sondern auch Darstellungen von Musikantinnen und Szenen aus dem täglichen Leben. Auch die Freitagsmoschee aus dem 14. Jahrhundert ist eine Augenweide: Der auffällige Fliesenschmuck des Portalbaus stammt aus verschiedenen Epochen. Das Fliesenmosaik überzieht den Portalbau wie auch die Gebetsnische. Am Nachmittag fliegen Sie nach Teheran (Flugzeit ca. 1,5 Std.). Anschließend Transfer zum Hotel.

13. Tag: Teheran

Sie erkunden weiter Teheran: Sehr beeindruckend sind der Niavaran Palast, der Tadjrisch-Basar im Norden der Stadt und das Islamic Revolution & Holy Defense Museum. Besichtigen Sie die Natur-Brücke (Pole Tabiat), bevor Sie abends ein Abschiedsdinner in einem Restaurant in der nahe gelegenen Ab o Atash-Parkanlage genießen.

14. Tag: Teheran – Rückflug

Am frühen Morgen startet Ihr Rückflug mit Lufthansa von Teheran nach Frankfurt (Flugdauer insg. ca. 5,5 Std.).

Ihre Unterkünfte

Teheran Grand II, Teheran	****	(2 Nächte)
Hotel Ghasr, Bastam	****	(1 Nacht)
Sinoor Grand Hotel, Maschhad	****	(3 Nächte)
Hotel INN, Birdjand	***	(1 Nacht)
Arg-e-Jadid Hotel	****	(2 Nächte)
Hotel Pars, Kerman	*****	(2 Nächte)
Teheran Grand II, Teheran	****	(2 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

Generelle Hinweise

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Noch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Bei Ihrer Reise entstehen 1.636 kg CO₂-Emissionen, die Sie bei atmosfair durch einen Beitrag von 38 € ausgleichen können.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gerne telefonisch bei uns.

Hinweise

Durch die beschränkten Zimmerkapazitäten im Iran sind Änderungen der Unterkünfte nicht auszuschließen. Alkoholgenuss ist im Iran untersagt. Islamischem Brauch entsprechend sollte Kleidung zurückhaltend und lang sein. Bei Frauen müssen Haare und Nacken durch ein Kopftuch bedeckt sein.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **40 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
12.04.2020	25.04.2020	Min. 12, Max. 20	3.990 €	590 €
15.11.2020	28.11.2020	Min. 12, Max. 20	3.990 €	590 €

Preise pro Person

Vorschautermine: 11.4.2021 und 14.11.2021. Jetzt vormerken lassen!

Enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge ab/bis Frankfurt in der Economy Class mit Lufthansa
- Inlandsflug in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise im komfortablen Bus
- Fahrt im Zug von Scharud nach Maschhad
- 13 Übernachtungen in Hotels inkl. Frühstück
- 12x Abendessen
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

Nicht enthaltene Leistungen

- Visum (Antrag acht Wochen vor Abreise)
- Rail & Fly (2. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Anschlussflüge ab/bis Deutschland: 100 € pro Person
- Anschlussflüge ab/bis Österreich: ab 150 € pro Person
- Anschlussflüge ab/bis Schweiz: ab 150 € pro Person
- Premium Economyclass: ab 150 € pro Person
- Businessclass: ab 1.250 € pro Person
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

Veranstalterpartner

Windrose Finest Travel

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Salewski

Telefon: 040-3280-1193

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/iran-nordost

Änderungen vorbehalten! Stand 11.10.2019